An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung
Ausgabe 07/09
September 2009

marktgemeinde
pettenbach.
Leben im Almtal

Gemeindenachrichten

Impressum.

Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pettenbach, Kirchenplatz 3, 4643 Pettenbach
Erscheinungsort / Verlagspostamt: 4643 Pettenbach
Kontakt: Tel.: (07586) 8155-0, Fax: (07586) 8155-25, E-mail: gemeinde@pettenbach.ooe.gv.at, Internet: www.pettenbach.at
Redaktion: Sekretariat, Tel.: (07586) 8155-11, E-mail: demmelmayr@pettenbach.ooe.gv.at
Nächster Redaktionsschluss: Fr. 25. September 2009
Sprechstunde des Bürgermeisters: Dienstag und Donnerstag jeweils von 09:00 - 10:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Inhalt.

- Wahlen.....S 2
- Sanierung der Hauptschule.....S 3
- Ferienspaß.....S 5
- Gesunde Gemeinde.....S 7
- Apotheken- und Ärztedienste.....S 12
- Veranstaltungskalender.....S 13

Gemeinderats-, Landtags- und Bürgermeisterwahl am 27.09.09

Ergänzend zu den Gemeindenachrichten Nr. 6

Für die **Landtagswahl** kandidieren insgesamt 7 Parteien. Nachstehend nur die Kurzbezeichnungen:
ÖVP, SPÖ, GRÜNE, FPÖ, BZÖ, DC-OÖ und KPÖ

Für die **Gemeinderatswahl** kandidieren lediglich 3 Parteien:
ÖVP, SPÖ und FPÖ.

Zur **Bürgermeisterwahl** stellen sich folgende Kandidaten:
- Schuster Friedrich (ÖVP)
- Ing. Neuburger Paul (SPÖ)
- Platzer Rudolf (FPÖ)

Wahlzeit: 7:00 bis 15:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule

Wählen ab 16:
Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Achtung:
EU-Bürger/Innen, die die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen, haben nur ein Stimmrecht bei der Gemeinderats-u. Bürgermeisterwahl. Voraussetzung ist jedoch der gemeldete Hauptwohnsitz in Pettenbach.

Briefwahl:
Die Stimmabgabe durch Briefwahl setzt den Besitz einer Wahlkarte voraus. Mit der Wahlkarte (ist eigentlich ein verschließbares Kuvert) bekommen Sie je ein Stimmkuvert für die Landtags- und die Gemeinderatswahl und 3 Stimmzettel, einen für den Landtag, einen für den Gemeinderat und einen für die Bürgermeisterwahl. Für die Bürgermeisterwahl gibt es kein eigenes Kuvert. Dieser Stimmzettel gehört in das Kuvert für die Gemeinderatswahl. Auf der Rückseite ist durch eigenhändige Unterschrift in der vorgesehenen Rubrik eidesstattlich zu bestätigen, dass die Wahl persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst getroffen wurde.

Abgabestelle für Wahlkarten:
Die Gemeindewahlbehörde der Marktgemeinde Pettenbach hat die Abgabestelle für Wahlkarten gemäß § 50a der Landtagswahlordnung, LGBl. Nr. 48/1997, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 27/2009, wie folgt festgelegt:

a) Bis zum Wahltag während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes, Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und am Dienstag zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, im Bürgerservicebüro des Gemeindeamtes.

b) Am Wahltag dient das Wahllokal des Wahlsprengels 1 im Turnsaal der VS bis zum Wahlschluss als Abgabestelle.

c) Bei der Aufgabe mit der Post den Postlauf beachten. Das Kuvert mit dem Stimmzettel muss bis spätestens Freitag, 25.9.2009, 12:30 Uhr bei der Marktgemeinde Pettenbach einlangen.

Die Ausstellung einer Wahlkarte ist bis spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag mündlich oder schriftlich bei der Gemeinde (Bürgerservicebüro) zu beantragen. Die Wahlkarten werden voraussichtlich ab Anfang September 09 ausgegeben.

Wahlausweise:
Die Wahlausweise (Farbe der Wahlausweise stimmt mit der Kennzeichnung der Wahlsprengel überein) für die Stimmabgabe in Pettenbach sind wahrscheinlich ebenfalls ab Anfang September im Bürgerservicebüro der Gemeinde abzuholen. Diese Wahlausweise stellen lediglich eine Wahlinformation und eine Hilfestellung am Wahltag selbst dar (nicht zu verwechseln mit der Wahlkarte). Die Wahlausweise sind für die Stimmabgabe nicht zwingend Voraussetzung.

Der Bürgermeister informiert

Langer Verhandlungen mit dem zuständigen Straßenmeister hat es bedurft, dass Gehwegprojekte entlang von Landesstraßen geplant bzw. in Angriff genommen wurden. Jetzt stand aber Straßenmeister Gerhard Schürhagl zu seinem Wort und hat mit den Arbeiten begonnen.
Da in den nächsten Jahren eine Umlegung der Landesstraße bis zur Wasserhub und im Projekt eine Nebenfahrbahn zum Gehen und Radfahren geplant ist, wird vorläufig ein provisorischer Gehweg für die Sicherheit der Fußgänger, insbesondere auch der Kinder, errichtet. Um die Straße nicht überqueren zu müssen, wird der Weg an der linken Straßenseite Richtung Wasserhub angelegt. Da es sich nur um ein Provisorium handelt wird um Verständnis gebeten, dass dieser Gehweg keinen vollwertigen Geh- u. Radweg ersetzen kann.

Die schon lange geforderte Gehsteigverlängerung bis zur „Paukenhaidsiedlung“ ist ebenfalls schon geplant, kann aber leider noch nicht errichtet werden, weil die Grundeinlöseverhandlungen für die notwendige Fläche noch nicht abgeschlossen werden konnten. Die Gemeindevertreter hoffen aber doch noch auf die Einsicht des Grundeigentümers die benötigte Fläche im Sinne der Sicherheit unserer Gemeindebürger und Bürgerinnen an die Gemeinde zu verkaufen. Sobald ein positives Ergebnis vorliegt, wird mit dem Bau begonnen.
Für die am 27. September stattfindenden Wahlen möchte ich noch einmal alle Wahlberechtigten ersuchen ihr demokratisches Wahlrecht aus zu üben. Immerhin wird bei dieser wichtigen Wahl durch die Bevölkerung entschieden welche politischen Vertreterinnen und Vertreter in den nächsten sechs Jahren die Verantwortung für Land und Gemeinde übernehmen sollen.
Vor allem unsere jungen Erstwähler haben das erste Mal die Möglichkeit mit zu bestimmen wie es in der Politik weiter gehen soll.
Auch für alle, die nicht persönlich am Wahltag ins Wahllokal

können, bringt die mögliche Briefwahl eine Vereinfachung für die Stimmabgabe.
Für die verbleibende Sommerzeit wünsche ich Ihnen noch einige schöne Tage und unseren Schülern viel Spaß bis zum Schulbeginn in der bis dahin hoffentlich generalsanierten Hauptschule.

Hauptschulsanierung läuft auf Hochtouren

Ich darf Ihnen nun in Wort und Bild einen kurzen Lagebericht von unserer Großbaustelle geben.
Alle Arbeiten werden von den beteiligten Firmen mit großem Einsatz vorangetrieben.
Die Fenster im „Altbau“ und in der Garderobe sind bereits versetzt.
Sämtliche Heizungs-, Wasser-, Kanal-, und Elektroinstallationen werden erneuert und sind zu einem guten Teil schon fertig.
Mit dem Bau des Liftschachts wird begonnen und die Trockenbauarbeiten werden in Angriff genommen.
Auch wenn nicht alles komplett zu Schulbeginn fertig ist, kann dem ersten Schultag am 14. September 2009 guter Dinge entgegengeblickt werden.

HS Dir. Karl Schachinger

Spende für den Caritas-Kindergarten

Wir bedanken uns bei der FPÖ für die großzügige Spende von 1.000,-- Euro welche für den Ankauf der bei den Kindergartenkindern sehr beliebten „Fahrzeuge“ verwendet wurde. Die Kinder haben mit den Fahrzeugen sehr viel Freude.

Weiters möchten wir uns auch bei unserem Herrn Vizebürgermeister Ing. Paul Neuburger für die Organisation eines Balancierbaumes für unseren Garten, welcher von der Firma Leberbauer gespendet wurde, bedanken.

Auch möchten wir uns bei Herrn DI. Karl Schachinger von der Firma MABA für die Spende der Sandkistenumrandung bedanken.

Herta Steinmair

Verzögerung - Baubeginn Abwasserentsorgungsanlage Steinfelden

Durch eine Verzögerung in der Planung der Erweiterung der Kläranlage-Abwassergenossenschaft „Sauzipf“, kann auch mit dem Bau des Abwasserkanals der Genossenschaft „Steinfelden“ noch nicht begonnen werden. Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Entsorgung ist der Ausbau der Kläranlage Sauzipf, da sonst keine wasserrechtliche Bewilligung erteilt wird.
Das Projekt ist nicht gefährdet, sondern wird, sobald die geforderten Voraussetzungen erfüllt werden, begonnen.
Die Verzögerung liegt nicht im Bereich der WG-Steinfelden, deren Vorstandsmitglieder für ihre Bemühungen gedankt werden muss.

LEBERBAUER GMBH
Lohntrocknung - Holzhandel
4643 Pettenbach - Viechtwanger Straße 4
Telefon: +43 7615 23 15-0 Fax: Dw -4
e-mail: leberbauer.laerche@utanet.at
www.saegewerk-leberbauer.at
LEBERBAUER
lärchensägewerk

Skaterpark

Leider kommt es am Skaterplatz vor dem Jugendzentrum immer öfter zu Beschädigungen der Geräte und es werden Abfälle wahllos weggeworfen. Es bedarf immer wieder des Einsatzes der Gemeindebauhofmitarbeiter, um die Geräte zu reparieren bzw. den Müll weg zu räumen. Sollte sich diese Situation nicht verbessern, sieht sich die Gemeinde gezwungen den Skaterpark zu schließen.

170 Jahre Uniformiertes Schützenkorps

Am 15. August feierte einer der ältesten Vereine Pettenbachs sein 170-jähriges Bestehen. Gleichzeitig fand auch wieder die traditionelle Kräuterweihe der Goldhaubengruppe Magdalenaberg statt. Die feierliche Messe wurde vom Beri-Pfarrer KR. Prof. Dr. P. Leonhard Klinglmair zelebriert und vom Männerchor Pettenbach mit kräftigen Stimmen untermalt. Die Ehrengäste u.a. Bgm. Obstlt. Friedrich Schuster und Bgm. Franz Gegenleitner und Konsulent Wilfried Waldenhofer gratulierten den Berischützen in ihren Ansprachen.

Nach der Hl. Messe fand eine feierliche Kranzniederlegung für die verstorbenen Mitglieder beim Schützenkreuz statt. Beendet wurde der Festakt mit dem Ehrensalut des Schützenkorps und einem Lauffeuer der Kirchamer Prangerschützen. Obmann Mayr-Kern bedankte sich bei P. Leonhard und bei allen teilnehmenden Vereinen wie der FF Magdalenaberg, dem Männerchor Pettenbach, dem Kameradschaftsbund Pettenbach, den Kirchhamer Prangerschützen und ganz besonders bei der Goldhaubengruppe für das Kommen und das feierliche Mitwirken beim Fest.

FCK - Radwandertag

Am 15.August 2009 fand in Pettenbach wieder der traditionelle FCK-Radwandertag statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden zwei langjährige Mitglieder für ihr Engagement geehrt.
Hermann Rankl wurde vom FCK-Tennis für seine 30-jährige Tätigkeit als Vereinsobmann zum Ehrenobmann des FCK ernannt.
Weiters wurde Ferdinand Radner, ehemaliger Schriftführer, für seine genaue und sorgfältige Tätigkeit geehrt. Auch Bgm. Friedrich Schuster gratulierte den beiden Mitgliedern.
Dem Verein war es ein großes Bedürfnis Hermann Rankl und Ferdinand Radner für Ihre Verdienste zu ehren, denn als Gründungsmitglieder des FCK haben sie bis jetzt vieles bewegt und geschaffen.

Gratulation!

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter Thomas Zehetner und seiner Claudia zur Hochzeit.

Wir wünschen euch alles Liebe für Eure gemeinsame Zukunft!

MRSC - Speedmeeting

Vor ca. 3.000 Besuchern gewann der Polizist und Hayabusa-Pilot Gerhard Lechner das Beschleunigungsrennen durch einen neuen Streckenrekord von 7,65 Sekunden mit einer Spitzengeschwindigkeit von 197,2 Kilometer pro Stunde. Auf den 2. Platz der 260 Meter langen Strecke fuhr Rudi Berghammer. Andreas Gegenleitner belegte mit seiner Ducati 1098 Platz 3 und sicherte sich den höchsten Topspeed von 210,3 Stundenkilometer. Das Pausenprogramm bestand aus Stuntvorführungen und Fotoshootings.

v.l.n.r.: Ferdinand Radner, Manuela Zehetner, Bgm. Friedrich Schuster, Johann Steinmaurer, Hermann Rankl

Ferienspaß 2009 - Tennis, Tauchen, uvm.

Mit der ersten Ferienwoche haben auch die ersten Aktionen vom Pettenbacher Ferienspaß begonnen. Heuer haben sich fast 400 Kinder und Jugendliche an einer von den 20 Aktionen beteiligt.

Ein Highlight in diesem Jahr war das Schnuppertauchen im Freibad Viechtwang, sowie der, von den Naturfreunden Pettenbach veranstaltete, Besuch in der Kletterhalle in Vöcklabruck, wo die Kids unter professioneller Anleitung das Klettern erlernten.

Auch die Musikkapelle Pettenbach bot den Kindern und Jugendlichen einen unterhaltsamen und lustigen Nachmittag im Musikkeim. Ihnen wurde die Möglichkeit geboten die verschiedenen Musikinstrumente auszuprobieren und vielleicht so auf den Geschmack der Musik zu kommen.

Durch viele Aktionen wie: den Besuch in der Gmundner Keramik, im ORF Zentrum mit Christa Pichler, bei unseren Feuerwehren und viel kreatives und sportliches, wurde das Programm abgerundet.

Die Marktgemeinde Pettenbach bedankt sich bei den zahlreichen Vereinen und freiwilligen Helfern.
Ohne Ihre Mithilfe wäre es uns nicht möglich jedes Jahr für unsere Kids eine Ferienspaßaktion zu gestalten.

!ACHTUNG!
DVD´s sowie Urkunden vom Schnuppertauchen sind bei der Marktgemeinde Pettenbach, Zimmer 5, Frau Etzenberger abzuholen!

3. Oktober 2009
Zivilschutz-Probealarm

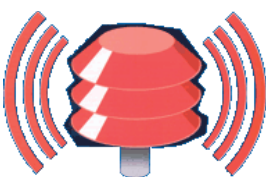
am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr Österreich verfügt über ein Flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.
Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Sirenenprobe:
15 Sekunden

Warnung:
3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher bzw. Internet einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm:
1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen bzw. Internet durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung:
1 Minute gleichbleibender Dauerton.
Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen bzw. Internet beachten.



Gemeinde u. Pfarre gratulieren

Frau Anna Dutzler, Hammersdorfstr. 11/2,
zum 80. Geburtstag

24 Stunden Betreuung zu Hause

A.A. VERMITTLUNGSAGENTUR bietet slowakisches Betreuungspersonal für alte kranke und pflegebedürftige Menschen für 24 Stunden. Kurzzeitpflege auch möglich.

Kontakt:
4643 Pettenbach, Enengl 2
Tel.: (07586) 20066, Handy: 0676/550 15 14
E-Mail: anna.angerbauer@aon.at

Bezahlte Einschaltung

Bauernmarkt

5. Sept. 2009
3. Okt. 2009

Jeden 1. Samstag im Monat von 08:30 - 11:00 Uhr im Arkadengang der Marktgemeinde Pettenbach.

Sicher - sichtbar

Sicherheitswesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich!
Eine gemeinsame Aktion im Rahmen der Initiative „Bündnis für Familie“ von AUVA, UNIQA Zivilschutzverband und Land OÖ

„Pass auf Dich auf !“ Diese Worte sind sicherlich jedem Elternteil geläufig. „Kinder im Vorschulalter genießen noch die vertraute Umgebung und die Nähe ihrer Eltern. Im Volksschulalter aber lösen sie sich Schritt für Schritt vom Elternhaus, entwickeln eine größere Selbstständigkeit und Unabhängigkeit, trauen sich immer mehr zu und legen neue, schwierige Wege zurück.“ so Familienreferent LH- Stv. Hiesl. Der Straßenverkehr ist zugleich Herausforderung und Gefahr. Schutz vom ersten Schultag an.

Unsere Kinder kennen viele Situationen noch nicht und können die Folgen Ihres Handelns meist noch nicht absehen. Außerdem sind sie leicht ablenkbar und ungestüm, was das Unfallrisiko weiter erhöht. „Sobald ich das Auto sehe, sieht mich der Autofahrer auch“, lautet oft die gefährliche Fehleinschätzung. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Dunkel gekleidete Passanten sind erst aus rund 30 Metern erkennbar und in den meisten Fällen ist es dann zu spät, einen Unfall zu verhindern. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!

„Kinder sind besonders schutzbedürftig. Die Kinderunfallverhütung hat für mich als Familienreferent des Landes OÖ oberste Priorität.“, so LH- Stv. Hiesl.

www.etherapie.at

ERGO THERAPIE

Gabriele Wechner
ERGOTHERAPEUTIN
LERN-DENK-UND GEDÄCHTNISTRAINING

Eröffnung einer Wahlergotherapie-PRAXIS ab September in Pettenbach!

Das Angebot reicht über ein Lerntraining bei Schulschwierigkeiten von Kindern und Jugendlichen ohne diagnostizierte Erkrankung bis zu berufstätigen Erwachsenen und Personen im wohlverdienten Ruhestand mit einem Denk- und Gedächtnistraining zur Erhaltung ihrer geistigen Fitness .
Es können Personen mit einer Diagnose oder „Gesunde“ ein Training in Kleingruppen in meiner Praxis absolvieren.

Der zweite Schwerpunkt ist die Versorgung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in ihrer häuslichen Umgebung mit einer neurologischen, psychiatrischen oder gerontopsychiatrischen (z.B. Demenz) Diagnose.

Informationsabende:
10. und 15. September von 18.oo bis 19.30 Uhr
Elterninformationsabend bei Schulproblemen von Kindern:
23. September von 18.00 – 19.30 Uhr

WARTBERGER STRASSE 18
4643 Pettenbach
Tel. 0681/10382898

Gesunde Gemeinde informiert:

Jause, Snacks & Pausenbrot: Übergewicht bei Kindern muss nicht sein!

KinderärztInnen und ErnährungswissenschafterInnen sind alarmiert:
In Österreich ist schätzungsweise jede/r fünfte Schüler/in zwischen 11 und 13 Jahren übergewichtig.
Etwa fünf Prozent der Wiener Schulkinder leiden an Adipositas und der größte Teil der stark Übergewichtigen trägt diese Last lebenslang.
Wirklich überraschend ist die Situation allerdings nicht, betrachtet man die Ernährungs- und Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen: Wie ein großer Teil der Bevölkerung essen auch sie generell zu viel, zu süß und zu fett und damit geht eine zu hohe Kalorienzufuhr einher. Zudem locken überall kalorienreiche Snacks und Softdrinks für Zwischendurch. Gleichzeitig bewegen sich viele Kinder und Jugendliche zu wenig. Anstatt Sport zu treiben oder draußen zu spielen, verbringen sie ihre Freizeit vor dem Fernseher oder Computer.
Das hat enorme Folgen für ihre Gesundheit und für ihre Psyche. Übergewichtige Kinder sind anfälliger für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes.

Verbote bringen nichts
Gemüse trägt zur Gesundheit bei, ist jedoch bei vielen Kindern nicht beliebt. „Ob Obst, Gemüse oder andere für die Ernährung günstige Lebensmittel, Kinder müssen von sich aus auf den richtigen Geschmack kommen“ findet Mag. Kichler. Vor allem eins, weiß die Expertin: „Verbote bringen nichts. Dadurch werden die häufig zu viel konsumierten Speisen wie Süßigkeiten oder Pommes frites nur noch interessanter.“ Statt dessen sollte das Augenmerk auf die Ausgewogenheit gelegt werden. „Bei optimierter Mischkost ist auch gegen gelegentliche Limonaden, Burger oder einen kleinen Schokoriegel nichts einzuwenden. Weiters rät sie den Eltern, sich auf die Vorbildwirkung zu besinnen, „denn wenn Eltern selbst beim dekorativen Obstkorb nicht zugreifen und kein Gemüse essen, wie soll man das dann von den Kindern erwarten.“

Ein guter Tag beginnt mit einem guten Frühstück
Wichtig für Eltern ist es, schon am Beginn des Tages die Weichen richtig zu stellen: „Das Frühstück als Energielieferant für den Vormittag ist nicht nur für Kindergarten- und Schulkinder wichtig, sondern auch für Sie selbst“, rät die Expertin. „Eine Kombination aus Vollkornbrot mit Topfenaufstrich, frischem Obst und Gemüserohkost oder Müsli mit Joghurt und Früchten bietet Ihrem Kind wertvolle Nährstoffe.“ Falls der Nachwuchs gar nicht frühstücken will, sollte man Kinder allerdings auch nicht dazu nötigen. Mag. Kichler: „Auch ein Glas Milch oder Kakao ist am Morgen ausreichend, falls das zweite Frühstück dann reichlicher gestaltet wird. Geben Sie Ihrem Kind in diesem Fall also ausreichend Pausenverpflegung mit.“

Die gesunde Jause macht Schule
Topfengolatschen, Schoko-Riegel, Kuchen, süße Getränke und andere zuckerreiche Kost sind keine empfehlenswerten Pausensnacks. Der darin enthaltene Zucker wird rasch vom Körper abgebaut und verbraucht.

Deshalb ermöglichen Süßigkeiten nur einen sehr kurzfristigen Leistungsanstieg. „Neben Obst und Gemüse sind zum Beispiel auch Milch, Kakao oder Joghurt sowie Vollkornbrote mit fettarmen Schinken oder Käse empfehlenswert für die Pausenverpflegung“ skizziert die Expertin die optimale Jausen-Box.

Trinken, trinken, trinken
Für eine optimale geistige Leistungsfähigkeit ist auch ausreichendes Trinken von Bedeutung. „Die besten Durstlöscher für Kinder sind Wasser oder Mineralwasser, verdünnte Obst- und Gemüsesäfte oder ungesüßte Früchte- und Kräutertees“, so Mag. Kichler. „Bohnenkaffee, schwarzer Tee, Colagetränke und koffeinhaltiger Eistee sind für Kinder nicht geeignet.“

Schritt für Schritt mehr Obst und Gemüse:

• Jeden Tag ein Stück Obst in die Schule mitgeben: Etwa einen Apfel, eine Banane, eine Birne, Karotten, Kohlrabi, einige Cocktailtomaten oder einige Radieschen.
• Obst mit Joghurt ist eine bekömmliche Zwischenmahlzeit und stellt ein ideales Frühstück mit Haferflocken-Müsli dar.
• Kurz gegartes Gemüse ist ein knackiges Abendessen.
• Karotten-, Tomaten- oder Gurkenstücke eignen sich sehr gut als Beilage zu einer Brotmahlzeit mit fettarmem Käse oder magerer Wurst oder als Dekor auf Topfenbroten.

So können Sie Kindern Gemüse schmackhaft machen:

• Die meisten Kinder mögen Gemüse, das ein wenig süß schmeckt, wie Karotten, Erbsen oder Zuckermais.
• Auch Pasta-Gerichte mit einer Gemüsesauce, zum Beispiel aus Tomaten, Paprika und Zucchini, werden von Kindern oft gern gegessen.
• Paprika, Karotten, Gurken und Kohlrabi können in mundgerechte Stücke geschnitten und mit einem guten Dip serviert werden, um die Akzeptanz dieser Gemüsesorten bei Kindern zu erhöhen. Zum Beispiel mit einer Sauce aus Joghurt und Kräutern oder einem anderen schmackhaften und leichten Dip.

Es ist so weit - mit Schulbeginn wird das Pettenbacher Ortstaxi eingeführt!

peta

Pettenbacher Anrufsammeltaxi
Tel: 0664 315 33 30

anrufen unter 0664 315 33 30 und los geht´s ...
Nach erfolgter telefonischer Voranmeldung (spätestens 30 min vor den angegebenen Abfahrtszeiten) werden Sie an den **gekennzeichneten Sammelstellen** in den Bedienungsgebieten Pettenbach-Nord oder Pettenbach-Süd abgeholt und nach Pettenbach-Ort gebracht.
In Pettenbach-Ort können Sie als Aussteigemöglichkeiten folgende Haltestellen wählen: Gemeindeamt, Bahnhof, Postamt, Dr. Kraml, Dr. Quadlbauer, Dr. Hager.
Die Rückfahrt beginnt wahlweise wieder an diesen 6 Haltestellen in Pettenbach-Ort und endet **an Ihrer Haustüre** im Bedienungsgebiet Pettenbach-Nord oder Pettenbach-Süd.

Tarife:
Für die Fahrt in das Ortszentrum und wieder zurück gibt es zwei Tarifzonen (Außenzone und Kernzone): Für eine Fahrt aus der Kernzone in das Ortszentrum fallen 2 Euro an, aus der Außenzone kostet eine Fahrt 3 Euro. Für die Rückfahrt aus Pettenbach-Ort zu Ihrer Haustüre wird ein Komfortzuschlag von 0,5 EUR verrechnet. Die Nach-Hause-Fahrt kostet demnach in die Kernzone 2,5 Euro und in die Außenzone 3,5 Euro.

peta	Pfaffing	Haltestelle in der Kernzone
peta	Mauß	Haltestelle in der Außenzone

Beispiel: Die Fahrt von Pfaffing nach Pettenbach und zurück kostet Sie insgesamt 4,5 Euro und Sie werden bei der Rückfahrt direkt vor Ihre Haustüre gebracht.

Die Fahrt wird im Taxi bezahlt. Dieses Service steht von Montag - Freitag, wenn Werktag zur Verfügung.
Die Abfahrtszeiten finden Sie gegenüber!

Entwurf: Helge Waldherr, *regionalis*, 2009

Das Anrufsammeltaxi ist für Sie von Montag - Freitag, wenn Werktag unterwegs.

Hochwasser (Bericht des Oö. Zivilschutzverbandes)

Oberösterreich ist praktisch jährlich von Hochwässern und Überflutungen unterschiedlichen Ausmaßes betroffen. Und dies, obwohl sehr viel Geld in den Hochwasserschutz investiert wird. In besonders gefährdeten Regionen wie etwa rund um Steyr haben die Menschen sich abgefunden, mit dem Hochwasser leben zu müssen. Viele haben in persönliche Vorsorgemaßnahmen investiert und damit alles getan, was man als Privatperson tun kann.
Allerdings: „Nach dem Hochwasser ist vor dem Hochwasser", sagt Präsident Hüttmayr und fordert insbesondere nicht in den typischen Hochwasserregionen lebende Menschen zu erhöhter Wachsamkeit auf. „Einen totalen Hochwasserschutz durch Verbauungsmaßnahmen gibt es nicht."
Wetterkapriolen nehmen zu und bringen Änderungen der Gefahrenlage.
Meteorologen sind allgemein sehr vorsichtig, was die Ursachenforschung hinsichtlich eines generellen Wetter- und Klimawandels betrifft. Unbestritten ist jedoch, dass Wetterkapriolen in kürzeren Abständen passieren und oft an Intensität bislang nicht gekannte Ausmaße erreichen.
Dies bedeutet, dass heute auch Menschen in unvorhergesehene Hochwasser- oder Überflutungsgefahr geraten können, die sich eigentlich sicher wähnen.
Der Oberösterreichische Zivilschutzverband rät deshalb dringend zur persönlichen Vorsorge und gibt den Menschen praktische Tipps.
Selbstschutz beginnt mit Prävention.

Jetzt die Hochwassersicherheit des Eigenheimes überprüfen!
Die Frage „Wie kann ich mich vor Hochwasser schützen?" beginnt mit einer Analyse, wodurch das eigene Heim gefährdet sein könnte, wie etwa durch anhaltende Regenfälle, starke Schneeschmelze, Verklausungen, Grundwasserhochstände, Übertritte aus benachbarten Bächen oder Flüssen oder auch durch Übergehen von Teichen.
Sollten dazu Fragen auftauchen, ist es am Besten, sich an die Experten des Zivilschutzverbandes in Linz oder an den Leiter der Sicherheitsinformationszentrums in der jeweiligen Gemeinde zu wenden.
Signalisiert die Analyse der Situation Handlungsbedarf, so gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, wie man sein Eigenheim präventiv vor den Wassermassen schützen kann.
Der Oö. Zivilschutzverband appelliert an die Bevölkerung, die jüngsten katastrophalen Regenfälle zum Anlass zu nehmen, um die Hochwassersicherheit des Eigenheimes zu überprüfen!

Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen für das Eigenheim:
- **Sandsäcke:** Bei relativ geringen Wasserständen (einige Dezimeter) eine wirksame Hilfe. Sie sind flexibel einsetzbar, da sie keine fixen Einbauten benötigen. Wichtig ist es, eine ausreichende Zahl an Sandsäcken rechtzeitig in der Regel beim örtlichen Gemeindeamt bzw. der Freiwilligen Feuerwehr zu besorgen. Das erforderliche Füllmaterial muss trocken und „griffbereit" gelagert werden.
Leider zeigen die bisherigen Erfahrungen, dass die Bevölkerung gerade bei der Lagerung von Sandsäcken noch zu passiv ist. Einsatzkräfte berichten, dass mit dem Besorgen der Säcke bzw. mit dem Befüllen bis zum letztmöglichen Augenblick gewartet wird.
- **Dammbalkensysteme:** Sie können einen wirksamen Schutz vor höheren Überflutungen bieten (Meterbereich). Ihr Einsatz ist allerdings vorzubereiten. Befestigungsschienen müssen installiert, und die Dammbalken gelagert werden.
Passgenau zugeschnittene und abzudichtende Einsatzstücke für Fenster und Türen erzielen eine ähnliche Wirkung wie Dammbalken.
- **Wasserdichte Fenster und Türen:** Sie gelten ebenfalls als wirksamer Schutz gegen eindringendes Wasser und haben den Vorteil, dass ihr Einsatz nicht an für den Hochwasserfall zu lagernde Bauteile gebunden ist.
- **Rückstauklappen gegen Kanalisationswasser:** Sind Kanäle durch Hochwasser überlastet, kommt es zu einem Rückstau, der auch die Hausanschlüsse erreichen und ins Gebäude eindringen kann. Rückstauklappen als Sicherung verhindern, dass das Wasser sich unerwünscht im Haus ausbreiten kann.

Besonders heikel im Hochwasserfall: Elektroinstallationen und Heizungsanlagen!
Elektroinstallationen und Heizungsanlagen (insbesondere Öltanks) ist für den Hochwasserfall besonderes Augenmerk zu schenken. Auch hier hat die Prävention absoluten Vorrang:
- Stromverteilerkästen gehören ins Obergeschoß, nicht in den Keller.
- Die den Keller oder/und das Erdgeschoß betreffenden Stromkreise müssen getrennt abschaltbar sein.
- Der Öltank ist so zu sichern, dass kein Wasser nach innen dringen kann.
- Der Tank selbst ist gegen Aufschwimmen zu sichern.
- Die Tankraumtür unbedingt versperren.

Begleitende Maßnahmen für den „Fall des Falles":
Wie alle Zivilschutzthemen sollte auch das Thema Hochwasser im Kreis der Familie besprochen und Verhaltensregeln festgelegt werden.
Zivilschutzmaßnahmen setzen:
- Stromlose Lichtquellen und batteriebetriebenes Radio bereithalten.
- Mineralwasser (mindestens eine Kiste mit 20 Flaschen) und Nahrungsmittel lagern.
- Dokumente in einer eigenen Tasche bereit halten.

Wenn möglich:
- obere Stockwerke beziehen.
- Plastikplanen zum Abdecken ev. Dachschäden lagern.

Letzte Vorbereitungen, ehe das Wasser kommt:
- Radio einschalten, Sirenensignale und Lautsprecherdurchsagen beachten!
- Schutz- und Abdichtungsmaßnahmen überprüfen, Stromkreislauf in Erdgeschoß oder Keller unterbrechen.
- Fahrzeug aus der Garage zu einem höher gelegen Abstellplatz bringen.
- Gegenstände, die nicht nass werden dürfen, in höher gelegene Räume bringen.

Nachbarschaftshilfe – ein Grund Ziviler Helfer zu werden!
„Wenn man Glück hat und nicht vom Hochwasser betroffen ist, sollte man an Betroffene denken und sich als Ziviler Helfer engagieren", appelliert der Oö. Zivilschutzverband an die Menschen. Gleichzeitig muss positiv erwähnt werden, dass der Einsatz Freiwilliger immer besser funktioniert. Informationen zum Thema Hochwasser und den Zivilen Helfern unter Oö. Zivilschutzverband, Wiener Straße 6, 4020 Linz, Tel 0732/65 24 36, office@zivilschutz-ooe.at

Obstbaumpflanzaktion in der Region Steyr - Kirchdorf

Wie bereits im Jahr 2006 planen das **Regionalforum Steyr - Kirchdorf,** das **Regionalmanagement Oö., die Agrarbezirksbehörde Oö**. und die **Gemeinschaft „Obstland Pyhrn Eisenwurzen“** eine Obstbaumpflanzaktion durchzuführen, welche sich auf 2 Jahre erstreckt. Die Aktion legt einen besonderen Schwerpunkt auf alte traditionelle Sorten, welche teilweise eigens gepfälzt werden müssen, da sie in den Baumschulen nicht mehr vorhanden sind – deshalb auch die Dauer von 2 Jahren (2009 Bestellung, 2010 Auslieferung).

Unsere typische von Streuobstgärten, Streuobstreihen und einzelnen Obstbäumen geprägte, historisch entstandene Kulturlandschaft ist ein großes Kapital, welches auch in Zukunft erhalten werden soll. Das ist ein wichtiges Ziel der Obstbaumpflanzaktion.
Alte Streuobstsorten werden heute wieder gepflanzt, weil sie besondere Eigenschaften aufweisen oder weil sie besonders an unser Klima in der Region Steyr Kirchdorf angepasst sind.

Über diese Förderaktion können alle Besitzer von Grünlandflächen außerhalb des geschlossenen Siedlungsgebietes Obstbäume in einer Menge bis zu max. 30 Bäume (entsprechend einer zusammen gestellten Liste förderfähiger Sorten) mit zugehörendem Pflock und Baumschutz zu günstigen Konditionen von 12,00 EURO Brutto beziehen. Pro Besteller kann auch jeweils 1 Nussbaum mit einem geförderten Preis von 29,00 Euro bezogen werden. Sowohl Neupflanzungen als auch Ersatzpflanzungen sind möglich.

Bestellungen können mit einem eigenen Formular bis spätestens Mitte November 2009 bei der IGV (Innovative Gemeinschaft Voralpenland) in Schlierbach (Adresse siehe Formular) per Fax oder per Post eingebracht werden. Weitere Infos zur Bestellung finden sich am Formular.

Über die Ausgabe der bestellten Bäume (Verteilstellen, Datum) wird jeder Besteller gesondert informiert, die Verteilung ist für Oktober 2010 geplant.

Das Bestellformular, weitere Informationen und Details finden Sie unter www.igv.at bzw. unter www.rmooe.at (Geschäftsstelle Steyr Kirchdorf)!!

Blutspendeaktion

5,64 % der oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen somit für die Versorgung der Oö. Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann!

Nach Abschluss der Blutspendeaktion in Pettenbach vom Juli 2009 können wir mitteilen, dass insgesamt **140 Bürger** Blut gespendet haben, davon

1 Erstspender

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für Oö. dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Umtauschbasar

im Pfarrhof im „Benediktisaal“
Annahme: Freitag, 2. Oktober 2009, von 16:00 h - 18:00 h
Verkauf: Samstag, 3. Oktober 2009, von 8:00 h - 12:00 h
Auszahlung und Abholung der Waren:
Samstag, 3. Oktober 2009, von 15:00 h - 17:00 h
Auskunft: 07586/8759
Parken im Pfarrhof nur bei Anlieferung und Abholung gestattet!

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit € 100,-- statt bisher € 80,-- Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Sachkundekurs

Scharnstein
Termin: 11. September 2009
Beginn: 18 Uhr
Vereinsheim des ÖGV Scharnstein Steinfelden
Anmeldung unter: christian.sturmberger@ooe.gv.at
Tel.: 0664/884 300 03
07582/685 406

Thalheim bei Wels
Termin: 17. September 2009
Beginn: 19 Uhr
Vereinsheim der Hundeschule in Thalheim b. Wels, Edtholz 24
Anmeldung unter: rettungshunde@tele2.at
Herr Pollhammer 0650/393 7700
Herr Kapeller 0664/542 5902

Naturfreunde Pettenbach

Wöchentliche Abendwanderungen:
Dienstags,
Treffpunkt: 17:30 Uhr, Café Scheck

Naturfreunde Pettenbach

Weitere Termine:
6. September 2009, 7:30 Uhr
Wanderung bei der Bosruckhütte
12. - 13. September 2009, 7:00 Uhr
Zweitägige Bergtour im Toten Gebirge
20. September 2009, 8:00 Uhr
Genusswanderung Bartlhaus

Treffpunkt: Bahnhof Pettenbach

Nähere Infos im Schaukasten oder unter www.pettenbach.naturfreunde.at

Apothekendienst

31. August bis 7. September 2009
Apotheke zum Hl. Georg, Hammerweg 18,
4563 Micheldorf Tel.: (07582) 61 29 3

7. September bis 14. September 2009
Apotheke zum Hl. Geist, Welser Straße 3,
4643 Pettenbach Tel.: (07586) 72 27

14. September bis 21. September 2009
Salvator-Apotheke, Hauptplatz 17,
4560 Kirchdorf/Krems Tel.: (07582) 60 91 0

21. September bis 28. September
Apotheke zum Hl. Georg, Hammerweg 18,
4563 Micheldorf Tel.: (07582) 61 29 3

28. September bis 5. Oktober
Apotheke zum Hl. Geist, Welser Straße 3,
4643 Pettenbach Tel.: (07586) 72 27

Ärztedienst

jeweils von 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

5. September 2009
Dr. Kimbacher,
Wartberg/Krems
Tel.: (07587) 70 07

6. September 2009
Dr. Quadlbauer, Pettenbach
Tel.: (07586) 77 87

12. September 2009
Dr. Hager, Pettenbach
Tel.: (07586) 82 87

13. September 2009
Dr. Kimbacher,
Wartberg/Krems
Tel.: (07587) 70 07

19. September 2009
Dr. Kraml,
Pettenbach
Tel.: (07586) 60 00

20. September 2009
Dr. Hager, Pettenbach
Tel.: (07586) 82 87

26. September 2009
Dr. Janout, Nußbach
Tel.: (07587) 84 05

27. September 2009
Dr. Janout, Nußbach
Tel.: (07587) 84 05

Sportunion Pettenbach

A-4643 Pettenbach, Museumstraße 3, Telefon und Fax (07586) 205 11
E-Mail: sportunion.pettenbach@aon.at, www.sportunion-pettenbach.at

35 Jahre ESVU Pettenbach
3. Pettenbacher Ortsmeisterschaft im Stockschießen am Asphalt

Wo: Stockschützenhalle beim Knappenbauernwirt

Qualifikationsrunden: 7 bis 8 Moarschaften 2 Aufsteiger

Termine:
Mittwoch 7. Oktober 2009 Beginn: 18:45 Uhr
Donnerstag 8. Oktober 2009 Beginn: 18:45 Uhr
Freitag 9. Oktober 2009 Beginn: 18:45 Uhr
Samstag 10. Oktober 2009 Beginn: 13:45 Uhr
Finale: Sonntag 11. Oktober 2009 Beginn: 13:45 Uhr

Nennungsgeld: 20 € pro Moarschaft

Regeln: Stock-Platten-Stiel werden wenn nötig vom Verein bereit gestellt. Geschossen wird wild. Platten-Grau-Schwarz-Grün. (alt Grau, Rot, Weiß)
Preise: Schöne Sachpreise
Anmeldung: Tel.: Roland Platzer 0664/6259535
Johann Hofer 07586/8511

Nennungsschluss: Sonntag 04.10.2009 20 Uhr
Der ESVU Pettenbach würde sich freuen Euch bei der Ortsmeisterschaft auf Asphalt begrüßen zu dürfen!

Liebe Fußballfans!

Endlich ist es so weit! Seit kurzem gibt es eine Damenfußballmannschaft in Pettenbach. Derzeit trainieren wir montags und donnerstags jeweils um 19:30 Uhr, um erfolgreich in die kommende Saison einsteigen zu können. Alle Fußballerinnen und die, die es noch werden wollen (ab 16 Jahre) sind herzlich willkommen. Eine Torfrau wird dringend gesucht!
Bei Interesse melde dich bei: Astrid Schaider 0650/5004999
Kerstin Leeb 0699/11170967

v. l. n. r.: hinten: Trainerin Judith Sulzner, Lisa Zehetner, Marina Rumpl, Bianca Linsbod, Barbara Leitner, Miriam Fellinger, Sandra Lindinger, Kerstin Zehetner, Trainer Gerhard Etzenberger
v. l. n. r.: vorne: Romy Spitzbart, Daniela Radner, Verena Zehetner, Astrid Schaider, Heidi Rumpl, Kerstin Leeb, Daniela Waldhör, Barbara Aitzetmüller

Veranstaltungskalender September und Oktober 2009

September

Datum		Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr.	04.09.	10.00	"Welt im Wirtshaus - vom Wirtshaus in die Welt"	Erdäpflhof Ranklleiten	Landesausstellung 2009
Sa.	05.09.		Erdäpflkongress Oberösterreich 2009	Erdäpflhof Ranklleiten	Landesausstellung 2009
Sa.	05.09.	08.30-11.00	Bauernmarkt	Arkadengang der Marktgemeinde	Bauernmarkt Pettenbach
So.	06.09.	09.00	Festgottesdienst mit Altbischof Aichern - 525 Jahre Pfarrkirche Pettenbach	Pfarrkiche Pettenbach	Pfarre Pettenbach
Di.	08.09.	13.00	Wanderung: Lauterbach	Treffpunkt: Klösterl	Pensionistenverband
Mi.	09.09.	09.00	Senioren Radfahren	Treffpunkt: Bahnhofskreuzung	Seniorenbund Pettenbach
Mo.	14.09.	08.00	Eröffnungsgottesdienst der HS Pettenbach	Pfarrkirche Pettenbach	HS Pettenbach
So.	20.09.	10.00	ÖVP Sommerausklang	Bauhof Pettenbach	ÖVP Pettenbach
Mi.	23.09.	09.00	Almsee Rundgang	Treffpunkt: Bahnhofskreuzung	Seniorenbund Pettenbach
Sa.	26.09.	20.00	Marionettentheater Schloss Schönbrunn	Pfarrzentrum Pettenbach	Landesausstellung 2009
Di.	29.09.		Kirtag	Kirchenplatz	

Oktober

Datum		Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Do.	01.10.	19.00	Klimabündnis-Infoveranstaltung für Betriebe	Saal der Musikschule	Marktgemeinde Pettenbach
Fr.	02.10.	16.00-18.00	Annahme: Umtauschmarkt	Benediktisaal	Siedlerverein
Sa.	03.10.	08.00-12.00	Verkauf: Umtauschmarkt	Benediktisaal	Siedlerverein
Sa.	03.10.		Lange Nacht der Museen	Museum Bartlhaus	Museum Bartlhaus
Sa.	03.10.	08.30-11.00	Bauernmarkt	Arkadengang der Marktgemeinde	Bauernmarkt Pettenbach
Sa.	03.10.	15.00-17.00	Auszahlung und Abholung der Waren.	Benediktisaal	Siedlerverein
Sa.	03.10.	20.00	10. Pettenbacher G´stanzl singa	Großer Turnsaal	Kulturreferat der Gem.
So.	04.10.	08.15.	Erntedankfest	Pfarrkirche Pettenbach	Pfarre Pettenbach
So.	04.10.	09.00	Erntedankfest	Wallfahrtskirche Magdalenaberg	Pfarre Magdalenaberg
Di.	06.10.	13.00	Wanderung: Bad Hall - St. Blasien	Treffpunkt: Klösterl	Pensionistenverband Pettenbach
Mi.	07.10.	18.45	Beginn der Qualifikation zur Ortsmeisterschaft	Knappenbauernwirt	ESVU Pettenbach
So.	11.10.	13.45	Finale der Ortsmeisterschaft im Stockschießen	Knappenbauernwirt	ESVU Pettenbach
Mi.	14.10.	09.00	Der Alm entlang	Treffpunkt: Bahnhofskreuzung	Seniorenbund Pettenbach
Fr.	16.10.	19:00	Vortrag: Lebensenergie	Saal der Musikschule	Kneipp Bund Pettenbach
Sa.	17.10.	18.00	Jubelpaarfeier	Benediktisaal	Pfarre Pettenbach
So.	18.10.	09.00	Musikalische-Kulinarische Jägerwallfahrt	Wallfahrtskirche Magdalenaberg	Pfarre Magdalenaberg
Fr.	23.10.	19.00	Vortrag: Augen mit Dr. Riedler	Saal der Musikschule	Gesunde Gemeinde
Fr.	23.10.-30.11	10.00-12.00	Sonderausstellung: Advent-Weihnachten	Museum Bartlhaus	Museum Bartlhaus
Fr.	23.10.		Lesung - Wir erfreuen Augen und Gaumen	Museum Bartlhaus	Museum Bartlhaus
Sa.	24.10.	14.00	Eröffnung: Sonderausstellung internationaler Schriftkünstler	Museum Bartlhaus	Museum Bartlhaus
So.	25.10.	09.00	Heldengedenksonntag	Wallfahrtskirche Magdalenaberg	Pfarre Magdalenaberg
Do. Fr.	29.10. - 30.10.		Präsentation des Schulprojektes "Der Erdapfel und seine Stärke(n)	Schulzentrum Pettenbach	VS u. HS Pettenbach

Die Anmeldung für das Kinderkochen beim Erdäpfel Erlebnis-Tag am 05. September 2009 erfolgt beim Marktgemeindeamt Pettenbach Tel. (07586) 8155-9 Frau Etzenberger (Maximal 30 Kinder)

Programm

OÖNachrichten

ORF OÖ RADIO OBERÖSTERREICH

11.00 - 13.00: Erdäpfel-Genussfrühschoppen
Marktmusikkapelle Pettenbach
Erdäpfel-Spezialitäten vom Landgasthof Ranklleiten

12.00: Begrüßung Landesrat Dr. Josef Stockinger
Erdäpfel-Knödeln mit LR Dr. Josef Stockinger

13.00: Erdäpfel-Schmankerln - Live-Kochen
Manfred Buchinger, Genuss-Wirt des Jahres 2008

13.30: Begrüßung: Eröffnung des Erdäpfelkongresses
Begrüßung durch Ulli Haunschmid - Obfrau Tourismus ohne Grenzen

Erdäpfel-Interviewrunde mit:
Dr. Stephan Mikinovic, Gf. Agrarmarkt Austria Marketing GmbH
ÖR Hannes Herndl, Präsident der LWK OÖ

Präsentation der Erdäpfelernte 2009 mit den 4 oö. Erdäpfelregionen

Vitalität und Genuss - die neu entdeckten Stärken des Erdapfels
Ernährungsexpertin Christine Schober (LWK OÖ)

14.30: Die Erdäpfelzukunft hat begonnen: "Die Erdäpfel und ihre Stärke(n)"
Vorstellung des 100-Sorten-Schulprojektes Pettenbach mit Dir. Schachinger

15.00: Gesundbleiben mit Erdäpfel - Live-Vorführung
Ulli Haunschmid, Erdäpfel-Genuss-Pionierin

15.30: Erdäpfel-Schmankerln - Live-Kochen
Manfred Buchinger, Genuss-Wirt des Jahres 2008

16:00: Schönheit mit Erdäpfel - Live-Vorführung
Lea Karl, staatl. geprüfte Kinesiologin

16:30: Kinder-Erdäpfel-Nudeln

Eferdinger Landl Erdäpfel direkt vom Bauern

Erdäpfel

Marionettentheater

“Schloss Schönbrunn”

im Pfarrhof Pettenbach (Benediktisaal)

Fr. 25. September 2009

11.00 Uhr 1. Kindervorstellung **€ 10,00**
14.00 Uhr 2. Kindervorstellung **€ 10,00**
16.00 Uhr Seniorenvorstellung **€ 18,00 VVK € 16,00**

Sa. 26. September 2009

16.00 Uhr Seniorenvorstellung **€ 18,00 VVK € 16,00**
19.30 Uhr GALA-Vorstellung **€ 28,00 VVK € 26,00**
(Einleitung durch Intendant Prof. G.Tötschinger

Genusssteller:
Lieblingsgerichte aus dem Köchelverzeichnis von Wolfgang Amadeus Mozart. **€ 7,00**

Vorverkaufsstellen:
Marktgemeinde Pettenbach
Erdäpfelhof Ranklleiten
Sparkasse Pettenbach
Trafik Eitelsebner